

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

15 (15.1.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

Montag den 15. Januar

1844.

## Bekanntmachungen.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 7. Oktober v. J. No. 16252. gegen das Gesuch der Wittve des Metzgermeisters Johann Dambacher, Luise geborne Guckelberger dahier keine Einsprache erhoben worden ist, wird die genannte Wittve in Besitz und Gewalt der Erbschaft ihres verstorbenen Mannes hiermit eingesetzt.

Karlsruhe den 2. Januar 1844.

Großh. Stadt-Amt.

Ruth.

L. Dänker.

(2) [Fahndung.] Am 3. November d. J. Morgens etwa 6 Uhr wurde dem Johannes Heinzler von Sulzbach, welcher durch Rüppurr fuhr und im Hirschwirthshause daselbst fütterte, während er seine Pferde in den Stall führte, der unten beschriebene Tuchmantel entwendet, und zwar von seinem Wagen, an dem er ihn mit einem Strick angebunden hatte. Dies wird Behufs der Fahndung hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Beschreibung des Mantels.

Dieser ist aus 2 Militär-Mäntel verfertigt von aschgrauer Farbe mit einem halbblauen Kragen versehen, grober Leinwand von Militärtuch gefüttert, auch ist an dem Mantel das badische Wappen und eine Nummer, so wie oben ein großer Knopf.

Karlsruhe den 5. Januar 1844.

Großherzogl. Landamt.

v. Fischer.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Recliten des verlebten Wurfiler Christoph Karl dahier wird das dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude in der Kronenstrasse No. 33. neben W. Kiefer und Handelsmann Eppstein

Donnerstags den 25. Januar 1844

Nachmittags 3 Uhr

in dem Hause selbst versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Die Bedingungen können bei Notar Rinkler eingesehen werden.

Karlsruhe den 5. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. L. Hoed.

(1) [Fahnenversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Frau Geh. Hof- und Medicinalrath Wich Wittve, werden Donnerstag den 18. d. M. und den folgenden Tag von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in No. 26. der Hirschstrasse folgende Gegenstände der Theilung wegen öffentlich versteigert: Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchen-

geschirr, Porzellan- und Glaswaaren, verschiedener Hausrath, Faß- und Fandaeschirr; sodann zwei Drangenbäume, 1 Citronenbaum und verschiedene andere Topfaewächse.

Karlsruhe den 13. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, Distrikt beim großen Saufang, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt: Donnerstag den 18. d. M.

- 11 Stamm forlen Saa- und Bauholz,
- 19 " tannnn Bauholz,
- 228 Stück tannene Gerüststangen,
- 315 " " Leiterstangen,
- 275 " " Hopfenstangen,
- 125 " birkene Wagnerstangen,
- 625 " " Halbfuder-Reife,
- 575 " " Vierlings- u. Halbvierlingsreife,
- 821 Klasten forlen Scheitholz,
- 181 " forlen Prügelholz,
- 51 " eichen Prügelholz,
- 2200 Stück forlene Wellen und
- 225 Wellen, birken Besenreis.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Kanalbrücke statt.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(3) [Liegenschaftsversteigerung.] In Gemäßheit erhaltenen Beschlusses Großh. Stadtamts wird im Vollstreckungswege das dem hiesigen Bürger und Bierbrauer Franz Bronn gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und querstehender Bierbrauerei, Waschhaus und Brennerei in der Kronenstrasse neben Herrn Geheimen Hofrath Dr. Köstener und neben Handelsmann J. A. Etlinger

Dienstag den 16. Januar 1844

Vormittags 10 Uhr

bei dießseitiger Stelle versteigert und der Zuschlag erfolgen wann der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 4. Dezember 1843

Bürgermeisteramt.

(2) Aue. [Holzversteigerung.] Auf Donnerstag den 18. d. M. Morgens 9 Uhr, wird in dem Auer Gemeindswald Killisfeld nachbeschriebene Holzgattung um baare Bezahlung öffentlich versteigert, nemlich:

- 49 Stamm Lannen,
  - 17 " Forlen, und
  - 7 " Birken,
- welches sich theils zu Sägflöß und theils zu Bauholz eignet, sodann:



15 Klafter gemischtes Scheiterholz und 1750 Stück gemischte Wellen. Die Liebhaber können sich um die gedachte Zeit und Stunde bei der Linde im Killisfeld einfinden. Aue den 9. Januar 1844.

Bürgermeisteramt.

Siehe.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. sind im untern Stock 3 Zimmer wovon 2 auf die Straße gehend zu vermieten, und auf den 1. Februar zu beziehen.

Die bel-étage des Hauses Nro. 18. in der Schloßstraße ist vom 23. April an in Miethe zu geben.

In der Blumenstraße Nro. 6. im zweiten Stock ist ein heizbares schönes möblirtes Zimmer auf die Straße gehend an ledige Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Februar bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 203. ist auf den 23. April zu vermieten, im mittlern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung, Remise und Bedientenzimmer, ferner im Hintergebäude im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicher, Speicherkammer u. hiezu kann noch ein Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet, gegeben werden.

In der neuen Adlerstraße Haus Nro. 31. ist im Seitengebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Kasernenstraße Nro. 6. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, zwei Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst Holzstall, auf den 23. April zu beziehen.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind an ledige Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere ist in den 3 Lillen zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 69. ist ein Logis von 4 Zimmern u. für die Zeit vom 23. Januar bis 23. April d. J. zu vermieten.

Herrenstraße Nro. 25. ist im 2. Stock, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Kammern u. s. w. oder eine dergleichen von 5 Zimmern u. s. w. auf den 23. April bei Gemeinderath Bauz zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nro. 4. ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Magokammer und sonstigen Erfordernissen im Hinterhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 97. sind zwei möblirte Zimmer im Vorderhaus und Zimmer im Seitenbau, ebenfalls möblirt, an ledige Herrn zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause Nro. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einem ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

In Nro. 47. der neuen Waldstraße ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremis, auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nro. 21. im untern Stock können 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu beziehen abgegeben werden.

(3) Mühlburg. [Logisvermietung.] In der Hauptstraße ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, Antheil am Keller, Speicher und Waschhaus zu vermieten, und kann bis zum 23. April bezogen werden. Näheres bei Schlossermeister Zimmermann in Mühlburg.

(1) [Logisgesuch.] In der Nähe des Finanz- Ministerial-Gebäudes sucht eine einzelne Person auf den 1. May 2 unmöblirte geräumige heizbare Zimmer nebst einer Dachkammer und Holzlage zu mieten. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse in Nro. 30. der alten Waldstraße im Seitengebäude im 2. Stock abgeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Den vergangenen Samstag Abend wurde von der Waldhorn- bis in die Zähringerstraße eine Kinder-Mantille verloren. Der Finder wolle solche Waldhornstraße Nro. 20. gegen angemessene Belohnung, zurückgeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Phaeton in ganz gutem Stande ist gegen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Sattler Gastel, in der Ritterstraße Nro. 8.

### Zu verkaufen oder zu verleihen.

Ein schönes herrschaftliches Haus, Hof und Stallung, zum Gebrauch eines Gasthofs, Bierbrauerei oder Fabrike, im Französischen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Wer das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleider nach dem Maaf in 20 bis 40 Stunden noch gründlich erlernen will, beliebe sich bald zu melden Zähringerstraße Nro. 18.

Zwei Mädchen die für mich nähen, können unentgeltlich lernen.

F. Bauerfeind.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bierwirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er heute die Bierwirthschaft in seinem Hause, Kronenstraße Nro. 44. eröffnet, und empfiehlt sich hiermit bestens.

H. Kuensle.

#### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend altes oberländer Thal-Kirschenwasser in Krügen à 56 kr. per Krug vorräthig, und bitte um geneigten Zuspruch.

Christian Niemp,

Kronenstraße Nro. 23.



Der beliebte orientalische  
**Mäucher-Balsam,**

welcher mit einigen Tropfen auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche erfüllt, ist in Fläschchen à 18 kr. fortwährend zu bekommen bei Herrn Chr. Niemann in Karlsruhe.

**Ed. Defer** in Leipzig.

Alle Sorten Brust-Papilloten sind stets vorräthig zu haben bei  
**Conditor Nishaupt,**  
Kreuzstraße Nr. 6.

**Anzeige.**

In der Kunstmehl- und Kunstgries-Niederlage von J. Kiefer, lange Straße No. 136, sind frische Zufuhren eingetroffen und wird wie immer äußerst billig abgegeben.

**Waarenempfehlung.**

Bestes werges Tuch à 11 und 12 kr. die Elle, feine Schirtings-Hemden à 1 fl. 45 kr. bei

**W. Auerbacher,** Wittwe,  
Schloßstraße No. 4.

**Großherzogl. Badische 50 fl. Loose,**

deren Serienziehung den 1. Februar, und Gewinnziehung den 1. März d. J. statt findet, wobei 35000 fl., 10000 fl., 5000 fl., 3000 fl., 1500 fl., 1000 fl. u. und mindestens 65 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

**K. U. Levis,**

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose,**

deren 6. Ziehung am 1. Februar d. J. statt findet und Treffer von 15000 fl., 3000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl. und noch mehrere enthält, sind zu haben bei

**K. U. Levis,**

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Museum.**

**Dilettanten Verein.**

Mittwoch den 17. Januar findet die 2. musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um **6 Uhr** Abends.

Der Vorstand.



Die Glieder der Jopsmiliz sind von unterzeichneten Kameraden zur Feier deren Geburtstages heute Abend nach der Übungsstunde auf ein Fäßchen Bier bei Herrn Haack freundlich eingeladen.

**Kamerad Löb.**

**Kamerad Flatterhaft.**

**Museum.**

Freitag den 19. d. M., wird das zweite Concert im Museum statt finden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Commission.

**Gewerb-Verein.**

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die statutenmäßig jährlich abzuhaltende Generalversammlung am Montag den 15. dieses Monats, Abends 6 Uhr im großen Rathhauseaal statt findet.

Die vorkommenden Gegenstände sind:

- 1) Rechenschaftsberichte der Beamten,
- 2) Wahl eines Vorstandes pro 1844 und
- 3) Vortrag über atmosphärische Eisenbahnen.

Zugleich werden die Vereinsmitglieder ersucht, ihre zur Ausstellung bestimmten Industrie-Erzeugnisse, Montag den 15. d. M. Morgens zwischen 8 und 12 Uhr und Mittags zwischen 2 u. 5 Uhr abzuliefern.

**Handelskammer.**

**Generalversammlung.**

Die verehelichen Mitglieder der hiesigen Handelskammer werden hiemit zu einer Generalversammlung auf Montag den 22. dieses Abends 5 Uhr eingeladen. Die Tages-Ordnung wird durch ein besonderes Circulaire mitgetheilt.

Die Handelskammer.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

**18. öffentliche Sitzung**

auf Montag den 15. Januar 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Machy die Rechnungsnachweisungen der Amortisations-, Zehntschulden- und Eisenbahnschuldentilgungs-Kasse u. c. betref.
- 3) Bericht des Abg. Pöffler die Rechnungsnachweisungen des Groß. Staatsministeriums und des Ministeriums des Auswärtigen mit Ausschluß der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung.
- 4) Berichte der Petitions-Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 16. Januar: **Der Brauer von Preston,** komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Adam.



### Beispiel ächter Dankbarkeit gegen die Vorsehung für gesegnete Vermögens- verhältnisse.

In einer kürzlich eingesehenen Urkunde, mittelst welcher ein Ehepaar ein Kapital stiftete:

„damit unbemittelte Kinder seiner Vaterstadt  
„christlich und zur Ehre Gottes erzogen, zur  
„Kirche und Schule fleißig angehalten und  
„zu Erlernung ehrlicher Professionen und  
„Künste geschickt und tüchtig gemacht, auch  
„falls eines oder das andere davon studiren  
„wollte, hiezu mit einigen Mitteln versehen,  
„mithin zum Nutzen des gemeinen Wesens  
„taugliche und brauchbare Leute erzogen wer-  
„den können“

Las Einsender dieses auch noch folgende schöne,  
von ächter Dankbarkeit gegen den Geber alles  
Guten zeugende Eingangs-Worte, die er hier mit-  
zutheilen sich nicht enthalten kann:

„Nachdem wir wohl angesehen und erwo-  
„gen haben, welchen Seegen uns der liebe  
„Gott an zeitlichem Vermögen geschenkt habe  
„und daß wir Ihm dafür unsere Dankbar-  
„keit auf keine bessere und angemessenere Art  
„zu bezeigen vermögen, als wenn wir selbi-  
„ges vornehmlich zu demjenigen Gebrauch,  
„zu welchem Er es uns nicht sowohl als Ei-  
„gentümern, sondern als bloßen Haus-

„haltern und Depositarien anvertraut  
„und übergeben hat und also hauptsächlich  
„zum Nutzen derjenigen, welche dessen be-  
„dürftig und würdig sind, verwenden, so  
„haben wir uns mit einander gemeinschaftlich  
„dahin verabredet und beschlossen, einen Theil  
„unseres Vermögens dazu anzulegen, daß von  
„selbigem, als einem immerwährenden und  
„ewigen Kapital eine milde Stiftung errich-  
„tet und auf ewige Zeiten erhalten und fort-  
„geführt werden soll ic.“

Möchten doch Alle, die ein gütiges Schicksal  
mit Glücksgütern gesegnet, gleiche Gesinnungen  
beseelen und zu gleichen oder ähnlichen \*) guten  
Berwendungen hinleiten, damit der Reichtum,  
der ihnen für die kurze Lebensdauer verliehen,  
nicht zur drückenden Armuth werde, für die  
lange — lange Ewigkeit, daß sie vielmehr mit  
Ruhe einst vor den ewigen Bergelster treten und  
sprechen können:

„Herr, siehe, ich habe Dein Pfund gut  
verwaltet!“

\*) Hatte Einsender hierin Vorschläge zu machen, so  
würde er unter andern auch Stiftungen bezeichnen,  
deren Zweck dahin geht, Gewerbemännern in  
Fällen augenblicklicher Geldverlegenheit mit gering  
verzinslichen Vorschüssen zu Hülfe zu kommen, und  
arme oder geringbemittelte Anfänger des Ge-  
werbstandes mit Geschenken zur ersten Einrich-  
tung zu unterstützen.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Megan, Kaufm.  
von Düsseldorf. Hr. Masery, Part. mit Gattin von  
Bonndorf. Hr. Schroth, Kaufm. von Heilbronn.

**Im Englischen Hof.** Hr. Baron von Halberg,  
Oberst von Mainz. Hr. Maddisern, Rent. aus Eng-  
land. Hr. Maddisern, Offizier mit Bed. daher. Herr  
Dswald, Student von Heidelberg. Hr. Freitag, Kfm.  
von Münster. Hr. von Heddersdorf, Rent. mit Bed.  
von Wien.

**Im Erbrünnen.** Hr. Heil, Kaufm. v. Worms.  
Hr. Schwarzenbeck von Konstanz. Hr. Göhenberger,  
Hofmaler von Mannheim. Hr. Grose, Kaufm. von  
Gresfeld. Hr. Roth, Part. von Augsburg. Frau von  
Stutz mit Bed. von Rohrbach.

**Im Geist.** Hr. Beker von Destrungen. Hr.  
Bayer von Uffhart.

**Im goldenen Adler.** Hr. Mayer, Gastgeber von  
Altschweier. Dlle. Erfurth v. Rothensels. Hr. Corneli,  
Handm. von Widen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Labouly, Rent.  
von Paris. Hr. Mayer, Doctor von Berlin. Hr.  
Brever, Rent. mit Bed. von London. Hr. Horwarth,  
Rent. daher. Hr. Schmitz, Rent. v. Köln. Hr. Bold,  
Part. von Dresden. Hr. Greiner, Part. von Wien.  
Hr. Stern, Kaufm. von Offenbach. Hr. Ablet, Part.  
von Cassel. Hr. Gunes, Propr. mit Bed. von Pün-  
ningen.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Marx von Bruchsal.  
**Im Wein Friedrich von Baden.** Hr. Roth,  
Kaufm. von Bayreuth. Hr. Beuz, Kaufm. von Bonn.  
Hr. Springer, Part. mit Familie von Straßburg.

**In der goldenen Waage.** Hr. Feldmann, Dr.  
mit Sohn von Wiesloch.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Kraft, Kaufm. von  
Murrhardt. Hr. Dieterich, Holzhändler v. Lauterbach.  
Hr. Breitenbach, Kfm. von Mergolsheim. Hr. Paas,

Bierbrauer von Landau. Hr. Kappler, Partikul. von  
Offenburg.

**Im Ritter.** Hr. Kurion, Kfm. von Blaubeuern.  
Madame Krug mit Familie von Lindau. Hr. Fischer,  
Professor von Pieskastel. Hr. Grauer, Kfm. von Gön-  
ningen. Hr. Deckinger, Gastgeber von Unterwisheim.  
Hr. Arnt, Fabrikant von Mannheim.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Hager, Kfm. von  
Köln. Hr. Kay von Bern. Hr. Leuer, Kaufm. von  
München. Hr. Grau, Part. v. Elberfeld. Hr. Seifen,  
Assessor von Darmstadt.

**Im rothen Haus.** Hr. Edinger, Zollbeamter von  
Konstanz. Hr. Dennig, Steuer-Revisions-Assistent von  
Freiburg. Hr. Sido, Deconom von Dettenheim. Herr  
Treifus, Kfm. von Germersheim. Hr. Kessler, Kaufm.  
mit Gattin von Stuttgart. Hr. Weber, Partik. von  
München.

**Im Waldborn.** Hr. Pähler, Bauconducteur von  
Mannheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Siever, Kaufm. von  
Jingelheim. Hr. Brunner, Fabrikant von München.  
Hr. Uchroth, Kaufm. von Cassel. Madame Mally von  
Kastadt. Madame Kellermann daher. Hr. Wimmer  
mit Gattin und Bed. von München. Hr. Schaubert,  
Kfm. von Höchst. Hr. Ostertag, Kfm. von Stauchau.  
Hr. Schmidt, Inspector von Billigheim. Hr. Witt-  
mann, Beamter mit Familie und Bed. von Lafr. Herr  
Edesheimer, Kfm. von Ulm. Hr. Hövenstein, Kfm. von  
Stuttgart. Hr. Bacher, Kfm. von Heddingen.

#### In Privathäusern

Bei Hrn. Finanzrath Mathes: Fräulein Helfenstein  
von Wieblingen. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Glad:  
Frau Oberamtmann Fauth von Schwellingen. — Bei  
Hrn. Kriegsministerialassessor v. Froben: Hr. Göbringer  
von Bühl. Bei Hrn. Schreinermeister Ries: Hr.  
Eberlein, Amtsassessor von Bühl. — Bei Hrn. Hof-  
juwelier Bachmayer: Madame Graf von Baden. —  
Bei Hrn. Partik. H. Höber: Hr. Stegmann mit Gat-  
tin von Mannheim.